



In der Nacht (hier in Silz, Bild links) waren die Feuerwehren im Dauereinsatz. Insgesamt rückten über 1000 Mann aus. Am Tag danach wurde dann gestern das Ausmaß der Schäden sichtbar. Speziell im Unterland gab es wie in Breitenbach (Bild rechts unten) dramatische Schäden an Häusern. Der Schaden für die Betroffenen ist enorm.

Fotos: Zoom-Tirol (3), Otter

Sturm, Schäden, Schnee

Der Wintereinbruch dürfte heute erneut zu Problemen führen, nachdem bereits gestern die Hilfskräfte im Dauereinsatz standen. Der Sachschaden geht in die Hunderttausende Euro.